

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 3. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. September 2024)

zum Thema:

Verkehr auf Umwegen – Baustelle Perleberger Straße

und **Antwort** vom 17. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneter Taylan Kurt (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20198
vom 03.09.2024
über Verkehr auf Umwegen – Baustelle Perleberger Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Vorbemerkung: Durch die Sperrung der Perleberger Straße für Tiefbauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe weicht der gesamte Durchgangsverkehr in Moabit auf die Quitzowstraße aus und fährt entweder über die Ellen Epstein Straße in die Quitzowstraße (von Osten nach Westen) oder von der Stromstraße aus südlicher Richtung kommend über die Ste-phanstraße, dann Havelberger Straße auf die Quitzowstraße (von West nach Ost). Zahlreiche AnwohnerInnen der Quitzowstraße monieren diese neue Verkehrssituation. Auch ist diese Situation deshalb problematisch, weil an der Quitzowstraße sich die Theodor-Heuss-Schule befindet mit über 1000 SchülerInnen, die hier ihre Schulwege haben und durch den vermehrten Durchgangsverkehr die Verkehrssicherheit sich verschlechtert für die Straße querende zu Fuß Gehende.

Nach Rücksprache mit dem Bezirksamt Mitte habe ich erfahren, dass verkehrsrechtliche Maßnahmen in diesem Zusammenhang nur von Sen.MVKU kommen können, da es einen Zusammenhang gibt zur Perleberger Straße, wo die Baustelle durch die Senatsverwaltung angeordnet wurde. Hierzu frage ich den Senat:

Frage 1:

Was kann aus Sicht des Senats unternommen werden, um die Umfahrung der Baustelle Perleberger Straße nicht mehr über die Quitzowstraße zu ermöglichen, sondern über die parallel verlaufende Ellen-Epstein-Straße?

Antwort zu 1:

Im Rahmen der Baumaßnahme Perleberger Straße wurde für die gesperrte Fahrtrichtung Nordosten keine Umleitung über die Quitzowstraße ausgewiesen, sondern über den

Straßenzug Stromstraße - An der Putlitzbrücke – Föhrer Straße – Luxemburger Straße – Müllerstraße.

Frage 2:

Inwiefern kann bzw. plant der Senat eine Einbahnstraßenregelung für die Quitzowstraße (Einfahrtsverbot über die Ellen Epstein Straße) bzw. ein Durchfahrtsverbot (Anlieger Frei) anzuordnen, um den Durchgangsverkehr auf der Quitzowstraße zu reduzieren?

Antwort zu 2:

Dem Senat liegen bislang keine Anhaltspunkte vor, dass die Quitzowstraße im Zusammenhang mit der genannten Baumaßnahme einer signifikanten verkehrlichen Mehrbelastung ausgesetzt ist. Daher plant der Senat keine Anordnung einer Einbahnstraßenregelung für die Quitzowstraße im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Perleberger Straße.

Frage 3:

Wenn der Senat obiges nicht plant, was kann aus Sicht des Senats alternativ unternommen werden, um den baustellenbedingten Durchgangsverkehr in der Quitzowstraße zu minimieren?

Antwort zu 3:

Der Senat wird den Sachverhalt prüfen und erforderlichenfalls geeignete verkehrliche Maßnahmen ergreifen.

Berlin, den 17.09.2024

In Vertretung

Johannes Wiczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt